

Suchmaschinen Marketing

SPAM - Liste des Verbotenen.

Ausgangslage



- >>Die Hauptaufgabe von Suchmaschinen liegt darin, die
- >>Dabei sehen sie sich gezwungen, immer restriktiver gegen Spammer vorzugehen.
- >>Die Höchststrafe dafür ist, aus dem Index gelöscht zu werden und damit in den Suchmaschinen nicht mehr auffindbar sein.
- >>Darum folgt hier eine Auflistung, welche Tricks Sie als Webseitenbetreiber tunlichst vermeiden sollten.

Cloaking

- >>Beim Cloaking wird er Suchmaschine eine andere Seite präsentiert wird als dem Besucher.
- >>Weil Suchmaschinen nur Textinhalte lesen können, wird ihnen eine textbasierte Seite ausgeliefert.
- >>Die User aber erhalten eine Seite mit multimedialen Inhalten (z.B. Flash, Videos, etc.), die von den Suchmaschinen nicht gelesen werden können.

IP-Delivery

- >>Eine Unterform des Cloaking.
- >>Hier wird dem Besucher anhand seiner IP-Adresse ein anderer Inhalt angezeigt als den Suchmaschinen.
- >>Richtig eingesetzt (die Texte beider Seitenversionen sind identisch), ist es eine zulässige Optimierungsmassnahme.

Brückenseiten (doorway pages)



- >>Seiten ohne Inhalt für den Besucher, die lediglich auf Suchmaschinen ausgerichtet sind und automatisch an andere Seiten weiterleiten, wenn der Besucher in den Suchergebnissen auf den Link klickt.
- >>Nicht zu verwechseln mit den zulässigen Landing-Pages!

Versteckte Links

- >>In den Quellcodes der optimierten Seiten werden Links versteckt, die auf fremde Seiten abzielen.

Positions-Software

- >>Programme, die fiktive Suchanfragen an die Suchmaschinen senden, um damit ein grosses Interesse an einer Webseite vorzutäuschen.

Typo-Catching

- >>Man reserviert Internet-Adressen, die bekannte und relevante Portale falsch schreiben.
- >>Falls der User eine bekannte Internet-Adresse falsch eingibt, wird er automatisch an eine andere Webseite weitergeleitet.
- >>Beispiel: www.blik.ch anstatt www.blick.ch

Linkfarmen



- >>Seiten ohne relevanten Inhalt für den Besucher mit unzähligen Links auf andere Seiten.

Werbelinks in Blogs

- >>Manuell oder durch Programme werden in Foren, Blogs und Chats wahllos Einträge mit Link auf die eigene Webseite erstellt.

Blindtexte



- >>Um die Dichte an Suchbegriffen innerhalb einer Seite zu erhöhen, werden unzählige Begriffe auf einer Webseite eingetragen.
- >>Die Begriffe sind aber für den Besucher nicht erkennbar, weil die Texte in der gleichen Farbe wie der Hintergrund gehalten sind (z.B. weisser Text auf weissem Hintergrund).

Irreführung

- >>Webseiten erscheinen in Suchergebnissen, mit denen der Inhalt nichts zu tun hat.
- >>Dafür wird die Seite technisch auf einen Begriff optimiert, der Inhalt der Seite ist dann aber ganz was anderes.

Hinweis:

Diesen Artikel finden Sie unter:

<http://www.marketing.ch/wissen/suchmaschinenmarketing/spam.asp>

Weitere Artikel zum Thema Suchmaschinen Marketing finden Sie unter:

<http://www.marketing.ch/wissen/suchmaschinenmarketing/start.asp>